



Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten **Klaus Adelt SPD**
vom 21.08.2019

Förderinitiative „Innen statt Außen“ – Zwischenbilanz

Ich frage die Staatsregierung:

1. Wie viele Projekte wurden für die Förderinitiative „Innen statt Außen“ seit Programmbeginn angemeldet (bitte aufgliedert nach Regierungsbezirken, Landkreisen und kreisfreien Städten)?
2. Was wurde genau gefördert (bitte aufgliedert nach Planung/Konzepte/Beratung, Gebäudeerwerb, Gebäudeinstandsetzung/-modernisierung/-umbau, Abbruch, Wiederbebauung oder Gestaltung der frei werdenden Flächen)?
3. Wie viele Mittel wurden bei den jeweiligen Projekten gewährt (bitte aufgliedert nach Regierungsbezirken, Landkreisen und kreisfreien Städten)?
4. Mit welchem Fördersatz wurden die entsprechenden Projekte gefördert?
5. Wie viele Projekte wurden nicht genehmigt?
6. Aus welchen Gründen wurden die Mittel nicht genehmigt?
7. Wie viele Mittel stehen im Doppelhaushalt 2019/2020 insgesamt für die Förderinitiative zur Verfügung?

Antwort

des **Staatsministeriums für Wohnen, Bau und Verkehr im Einvernehmen mit dem Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten**
vom 02.10.2019

1. **Wie viele Projekte wurden für die Förderinitiative „Innen statt Außen“ seit Programmbeginn angemeldet (bitte aufgliedert nach Regierungsbezirken, Landkreisen und kreisfreien Städten)?**

Bei den Regierungen wurden seit Programmbeginn 313 Maßnahmen angemeldet. Bei den Ämtern für Ländliche Entwicklung wurden seit Programmbeginn 199 Maßnahmen angemeldet. Die Aufgliederung nach Regierungsbezirken, Landkreisen und kreisfreien Städten kann der beiliegenden Tabelle (Anlage 1) entnommen werden.

2. Was wurde genau gefördert (bitte aufgegliedert nach Planung/Konzepte/Beratung, Gebäudeerwerb, Gebäudeinstandsetzung/-modernisierung/-umbau, Abbruch, Wiederbebauung oder Gestaltung der frei werdenden Flächen)?

Mit Mitteln der Förderinitiative „Innen statt Außen“ werden innerörtliche Maßnahmen bezuschusst, die einen Beitrag zum Flächensparen leisten. Dazu zählen insbesondere

- gemeindliche Maßnahmen und kommunale Förderprogramme für Modernisierung, Instandsetzung und ggf. Abbruch innerörtlicher, leer stehender oder vom Leerstand bedrohter Gebäude und die Aufwertung von Innerortslagen,
- die Modernisierung und Instandsetzung von privaten Baudenkmälern und ortsbildprägender Gebäude,
- die Belegung ehemals militärisch oder durch die Bahn genutzter Brachflächen sowie von Industrie- und Gewerbebrachen durch neue Nutzungen.

Im Einzelfall werden darüber hinaus die Erstellung von Konzepten, Planungen und Gutachten sowie Beratungsleistungen, die der Vorbereitung der städtebaulichen Erneuerung dienen, gefördert, sofern sie im Zusammenhang mit den Zielen der Förderinitiative stehen. Außerdem können im Einzelfall Grunderwerbe, die erforderlich sind, um die Ziele der Förderinitiative zu erreichen, im Zusammenhang mit Bau- oder Ordnungsmaßnahmen auf den zu erwerbenden Grundstücken bezuschusst werden.

Eine detailliertere Beantwortung dieser Frage mit konkretem Maßnahmenbezug ist innerhalb der zur Beantwortung der Schriftlichen Anfrage zur Verfügung stehenden Zeit nicht möglich.

3. Wie viele Mittel wurden bei den jeweiligen Projekten gewährt (bitte aufgegliedert nach Regierungsbezirken, Landkreisen und kreisfreien Städten)?

Im Bereich der Städtebauförderung wurden seit Programmbeginn 171,4 Mio. Euro zugewährt. Im Bereich der Dorferneuerung wurden seit Programmbeginn 43,4 Mio. Euro bewilligt. Die Aufgliederung nach Regierungsbezirken, Landkreisen und kreisfreien Städten kann der beiliegenden Tabelle (Anlage 2) entnommen werden.

4. Mit welchem Fördersatz wurden die entsprechenden Projekte gefördert?

Der Fördersatz für Maßnahmen der Förderinitiative „Innen statt Außen“ beträgt in der Städtebauförderung gemäß Ministerratsbeschluss vom 15.05.2018 grundsätzlich 80 Prozent der förderfähigen Kosten. Besonders finanz- und strukturschwache Gemeinden erhalten einen Fördersatz von 90 Prozent der förderfähigen Kosten. In der Dorferneuerung ergibt sich der Fördersatz auf der Grundlage der Finanzkraft der Gemeinden mit einem Förderbonus von 20 bzw. 30 Prozentpunkten, maximal jedoch 80 Prozent bzw. 90 Prozent.

5. Wie viele Projekte wurden nicht genehmigt?

6. Aus welchen Gründen wurden die Mittel nicht genehmigt?

Weder im Bereich der Städtebauförderung noch der Dorferneuerung wurden Maßnahmen, die die vom Ministerrat vorgegebenen Fördervoraussetzungen erfüllen, abgelehnt.

7. Wie viele Mittel stehen im Doppelhaushalt 2019/2020 insgesamt für die Förderinitiative zur Verfügung?

Im Bereich der Städtebauförderung werden die Mittel der Förderinitiative „Innen statt Außen“ aus den Haushaltsmitteln für das Bayerische Städtebauförderungsprogramm aufgebracht. Im Doppelhaushalt 2019/2020 stehen für das Bayerische Städtebauförderungsprogramm rund 460 Mio. Euro zur Verfügung.

Förderinitiative "Innen statt Außen" - Zwischenbilanz

Regierungsbezirk Oberbayern		
Lkr./ krfr. St.	Städtebauförderung	Dorferneuerung
AÖ	5	
BGL	3	
DAH	1	
EBE	2	
EI	4	2
FFB	4	
GAP	1	
LL	6	2
MÜ	3	1
ND	2	
PAF	1	
RO	1	
TÖL	3	
TS	5	1
WM	3	1
Summe	44	7

Regierungsbezirk Niederbayern		
Lkr./ krfr. St.	Städtebauförderung	Dorferneuerung
DEG	13	
DGF	5	3
FRG	12	14
KEH	9	2
LA	9	3
PA	18	4
PAN	7	4
REG	5	7
SR	6	20
SR St	1	
Summe	85	57

Regierungsbezirk Oberpfalz		
Lkr./ krfr. St.	Städtebauförderung	Dorferneuerung
AS	1	10
CHA	1	10
NEW	6	14
NM	3	5
R	1	
SAD	4	3
Summe	16	42

Regierungsbezirk Oberfranken		
Lkr./krfr. St.	Städtebauförderung	Dorferneuerung
BA	12	
BA St	1	
BT	17	2
BT St	2	
CO		2
FO	12	
HO	3	
HO St	1	
KC	3	
KU	1	
LIF	8	
WUN	5	
Summe	65	4

Regierungsbezirk Mittelfranken		
Lkr./krfr. St.	Städtebauförderung	Dorferneuerung
AN	9	4
AN St	1	
ERH	6	
FÜ	6	
LAU	4	1
NEA	11	2
RH	5	
WUG	2	2
Summe	44	9

Regierungsbezirk Unterfranken		
Lkr./krfr. St.	Städtebauförderung	Dorferneuerung
AB		3
HAS	8	16
KG	3	11
KT	2	2
MIL		5
MSP	4	13
NES	9	9
SW	1	4
WÜ	5	5
Summe	32	68

Regierungsbezirk Schwaben		
Lkr./krfr. St.	Städtebauförderung	Dorferneuerung
A		5
DLG		1
DON	5	1
LI	6	
NU	4	
OA	9	1
OAL		1
UA	3	3
Summe	27	12

Förderinitiative "Innen statt Außen" - Zwischenbilanz

Regierungsbezirk Oberbayern		
Lkr./ krfr. St.	Städtebauförderung	Dorferneuerung
AÖ	4.880.000	
BGL	1.680.000	
DAH	1.280.000	
EBE	960.000	
EI	725.000	
FFB	1.256.000	
GAP	1.799.400	
LL	4.146.000	1.984.000
MÜ	4.078.000	
ND	820.000	
PAF	1.312.000	
RO	1.200.000	
TÖL	1.119.000	
TS	3.246.000	
WM	3.900.000	1.479.700
Summe	32.401.400	3.463.700

Regierungsbezirk Niederbayern		
Lkr./ krfr. St.	Städtebauförderung	Dorferneuerung
DEG	4.632.000	
DGF	1.580.000	
FRG	4.751.000	3.240.000
KEH	1.200.000	
LA	3.610.000	2.000.000
PA	4.135.000	1.850.000
PAN	1.650.000	2.400.000
REG	550.000	20.000
SR	405.000	4.600.000
SR St	200.000	
Summe	22.713.000	14.110.000

Regierungsbezirk Niederbayern		
Lkr./ krfr. St.	Städtebauförderung	Dorferneuerung
DEG	4.632.000	
DGF	1.580.000	
FRG	4.751.000	3.240.000
KEH	1.200.000	
LA	3.610.000	2.000.000
PA	4.135.000	1.850.000
PAN	1.650.000	2.400.000
REG	550.000	20.000
SR	405.000	4.600.000
SR St	200.000	
Summe	22.713.000	14.110.000

Regierungsbezirk Oberfranken		
Lkr./krfr. St.	Städtebauförderung	Dorferneuerung
BA	1.399.000	
BA St	3.712.000	
BT	6.550.800	
BT St	240.000	
CO		2.808.108
FO	3.671.200	
HO	276.000	
HO St	30.000	
KC	4.315.000	
KU	1.316.000	
LIF	3.904.000	
WUN	3.705.000	
Summe	29.119.000	2.808.108

Regierungsbezirk Mittelfranken		
Lkr./krfr. St.	Städtebauförderung	Dorferneuerung
AN	7.125.800	15.336
AN St	100.000	
ERH	2.839.900	
FÜ	4.230.000	
LAU	2.354.000	
NEA	5.465.000	1.551.700
RH	1.620.000	
WUG	360.000	1.464.000
Summe	24.094.700	3.031.036

Regierungsbezirk Unterfranken		
Lkr./krfr. St.	Städtebauförderung	Dorferneuerung
HAS	4.259.000	4.538.939
KG	5.317.000	646.405
KT	823.000	163.200
MIL		334.000
MSP	1.615.000	465.187
NES	6.009.000	9.200
SW	170.000	
WÜ	3.128.000	
Summe	21.321.000	6.156.931

Regierungsbezirk Schwaben		
Lkr./krfr. St.	Städtebauförderung	Dorferneuerung
A		3.098.000
DLG		38.400
DON	4.314.000	182.000
LI	3.482.000	
NU	6.105.000	
OA	5.660.000	1.268.000
OAL		1.136.000
UA	4.975.000	2.557.740
Summe	19.561.000	8.280.140